

b. Ġa'far<sup>1</sup> b. 'Abî Tâlib; er war im Jahre der Flucht von 'Asmâ' bint 'Umais<sup>2</sup> in Abessynien geboren, also um 12 Jahre älter als der Dichter<sup>3</sup>. Er starb zu Medîna im Jahre 80 d. H.<sup>4</sup> Seine Freigebigkeit ist bekannt<sup>5</sup>: er hiess Bahr al-ġûd (Meer der Freigebigkeit) und gehörte zu den 'Aġwâd 'ahli-l-Ĥiġâzi<sup>6</sup>. IĶR erlebte seinen Tod, der ihm die Elegie Nr. LIX eingab<sup>7</sup>.

Das Verhältniss des Dichters zu seinem Wohlthäter schildert uns anschaulich Ag. IV. 159:<sup>8</sup>

IĶR war dem Sohne Ġa'far's mit Leib und Seele ergeben; dieser pflegte ihn zu beschenken und seine Schuld für ihn voll zu entrichten; dann bat er 'Abd al-Malik für ihn um Gnade und dieser gewährte sie ihm, entzog ihm aber seine Dotation. 'Abd Allâh b. Ġa'far forderte aber IĶR auf, für seine eigene Person zu bestimmen, was ihm (als Unterhalt) für seine (bleibenden) Lebensstage genügen könnte<sup>9</sup>; er that dies und so gab ihm 'Abd Allâh, worum er bat und entschädigte ihn für seine Dotation durch mehr, als jene betragen hatte. Dann kam zu 'Abd Allâh b. Ġa'far ein Extrageschenk<sup>10</sup> von 'Abd al-Malik, während IĶR abwesend war. 'Abd Allâh aber gab seinem Schatzmeister Befehl und er bewahrte ihm sein Extrageschenk auf; nachdem aber IĶR zurückgekommen war, händigte er es ihm ein und gab ihm eine schöne Sclavin dazu<sup>11</sup>.

Der zweite ist 'Abû Ĥarb Talĥa b. 'Abd Allâh b. Ĥalaf al-ĥuzâ'i, genannt Talĥa aṭ-Talahât: dieses Laĥab soll er nach

<sup>1</sup> Dieser hiess Dû-l-ġanâĥain. Vgl. XXXIX. 21 und XII. 15 للقاء ابن جعفر ذى الجناحين. Vgl. TA s. v. جعفر und Weil I. 315 Note 1.

<sup>2</sup> Diw. LIX. 6.

<sup>3</sup> Dem entsprechend ist die Angabe Ag. XI. 69, er sei 80 d. H. 70 Jahre alt gestorben, zu corrigiren.

<sup>4</sup> Ag. XI. 66 ff. Fawât al-wafajât I. 209 f. Wüstenfeld, Register 12. Sprenger II. 162 Note. Der dort citirte Vers ohne Quellenangabe.

<sup>5</sup> Ag. XI. 69 zu Anh. XI.

<sup>6</sup> Fawât I. 210.

<sup>7</sup> Vgl. Ag. XI. 70. Vers 9 entspricht wörtlich V. Vers 12 (auf Talĥa aṭ-Talahât). — Ebenso ist von den obenerwähnten Midĥa's auf ihn XII. 19—20 = III. 15—17 (auf 'Abd al-'Azîz b. Merwân).

<sup>8</sup> Isnâd: al-Ĥirmî b. 'Abî-l-'Alâ' v. az-Zubair b. Bakkâr von seinem Oheim (i. e. Muṣ'ab az-Zubairî).

<sup>9</sup> Vgl. oben S. 30. <sup>10</sup> صلة.

<sup>11</sup> Dies soll der Anlass zu Anh. XVI sein.